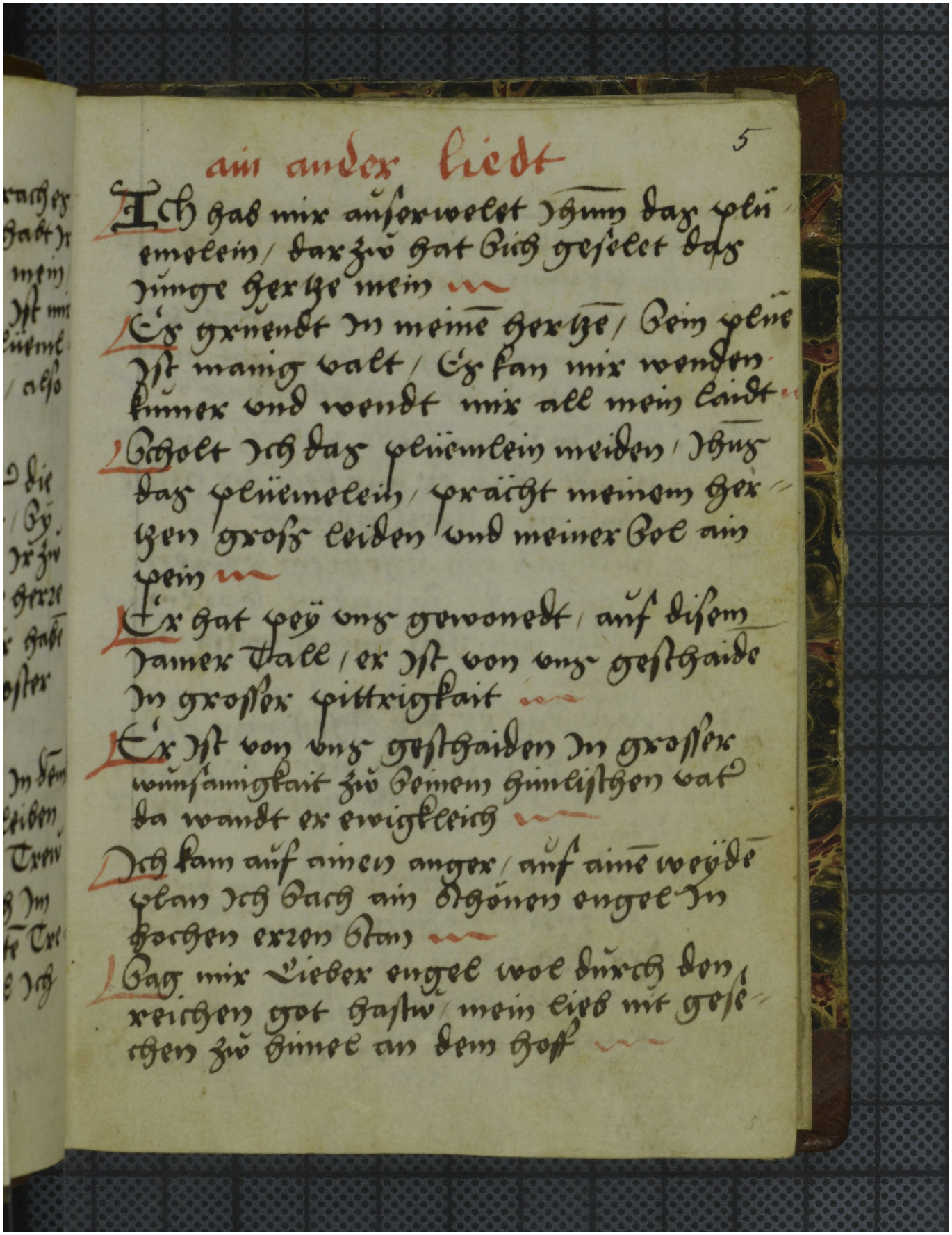
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ain ander liedt 5

Ich hab mir auserwelet Jhum das plü
emelein / darzu hat sich geselet das
junge hertze mein

Es gruendt In meinē hertzē / sein plüe
Ist manig valt / Es kan mir wenden
kumer vnd wendt mir all mein laidt

Scholt Ich das plüemlein meiden / Jhus
das plüemelein / prächt meinem her
tzen gross leiden vnd meiner sel ain
pein

Er hat pey vns gewonedt / auf disem
Jamer Tall / er Ist von vns geschaide
In grosser pittrigkait

Er Ist von vns geschaiden In grosser
wunsamigkait zu seinem himlischen vat
da wandt er ewigkleich

Ich kam auf ainen anger / auf ainē weydē
plan Ich sach ain schönen engel In
hochen erren stan

Sag mir Lieber engel wol durch den
reichen got hastu / mein lieb nit gese
chen zu himel an dem hoff